

Herrn Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Landeshauptstadt München  
Rathaus  
80331 München

Anlage zu DS 06/07  
199. Sitzung 08.05.2007

München, 23.04.2007

**Metropolregion München;  
Mitwirkung der Regionalen Planungsverbände**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Hinblick auf den am 08.05.2007 vorgesehenen Startschuss zu einer intensiveren Zusammenarbeit in der Metropolregion München haben sich Vertreter der 9 südbayerischen Regionalen Planungsverbände auf einem Treffen in München auf eine gemeinsame Haltung verständigt:

- ⇒ Grundsätzlich beteiligen sich die Regionalen Planungsverbände in Südbayern an der Diskussion für eine bessere Zusammenarbeit in der Metropolregion München. Dabei müssen die Regionalen Planungsverbände gleichrangig mit anderen Akteuren sein. Eine besondere Kompetenz der Regionalen Planungsverbände ist das Zusammenwirken von Stadt und Land. Soweit ersichtlich ist kein anderer Partner der Metropolregion München so gut wie die Regionalen Planungsverbände geeignet, das Prinzip einer gleichberechtigten Zusammenarbeit von städtischen und ländlichen Räumen in die Projektarbeit einzubringen.
- ⇒ Ein wichtiger Gesichtspunkt für die Regionalen Planungsverbände sind die Verkehrsprojekte. Hier sehen die meisten Vertreter der Regionalen Planungsverbände sinnvolle Ansatzpunkte für eine projektbezogene Mitarbeit. Bei der Bearbeitung konkreter Projekte sollte für alle davon berührten Kommunen (Landkreise, Städte und Gemeinden) die Möglichkeit bestehen, mitwirken zu können.
- ⇒ Unerlässliche Voraussetzung für eine Beteiligung der Regionalen Planungsverbände an diesem Projekt ist, dass die Metropolregion München sich nicht als eine Institution versteht, die andere Einrichtungen und Institutionen ersetzen will, sondern dass es sich um ein Projekt zur Verbesserung der Zusammenarbeit handelt, die die kommunale Planungshoheit respektiert.

⇒ Zur Vertretung von kreisangehörigen Gemeinden und Städten wird vorgeschlagen, die Bezirksvorsitzenden des Gemeindetags sowie des Städtetags in den Regierungsbezirken Oberbayern, Schwaben, Niederbayern und Oberpfalz in Betracht zu ziehen. Allgemeine Meinung war, dass die Gemeinden auf jeden Fall vertreten sein müssten.

(Zu überlegen ist auch, ob die Bezirksvorsitzenden des Landkreistags einbezogen werden sollen.)

Sehr geehrter Herr Ude, bis auf weiteres, d.h. bis zu möglichen Beschlüssen in den jeweiligen Planungsausschüssen der Planungsverbände, soll der Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbands München, Herr Breu, unter Beachtung dieser Grundsätze die Interessen der Regionalen Planungsverbände bei der Zusammenarbeit in der Metropolregion München vertreten. Wir bitten ihn zu den künftigen Lenkungskreissitzungen einzuladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Luitpold Braun  
Landrat  
Verbandsvorsitzender  
Planungsverband Region Oberland  
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der  
Regionalen Planungsverbände in Bayern



Dieter Hager  
Erster Bürgermeister  
Verbandsvorsitzender  
Regionaler Planungsverband München